



## Jedermann-Lehrgang 2017 in Marktoberdorf



Der Jedermann-Lehrgang des Schützenbezirks Schwaben, wurde auch diesmal in den bewährten Räumen der FSG 1550 Marktoberdorf e.V. durchgeführt. Bei diesem Lehrgang konnte wieder die einmalige Räumlichkeit des Bogenbunkers überzeugen. Durch die 4 getrennten Segmente konnte der Kurs sehr effizient gestaltet werden und alle Teilnehmer kamen im praktischen und theoretischen Teil auf ihre Kosten. Insgesamt haben 21 Teilnehmer diesen Kurs besucht, 13 Teilnehmer, die eine VÜL-Verlängerung anstrebten und 8 Teilnehmer die den Kurs aus anderen Gründen besucht haben. Es gab wieder eine anspruchsvolle Agenda, mit dem Schwerpunkt „neues Technikleitbild“, Didaktisches Raster und Fallbeispiel der DSO für die Praxis. Auch ist auch zwischen den Themen Zeit geblieben, alle sonstigen Themen und Anliegen der Teilnehmer zu beantworten. Selbst in den Pausen fand ein reger Austausch über den Bogensport zwischen den Teilnehmern und den Referenten statt. In den angebotenen Workshops konnten die Teilnehmer sofort einige Tipps in die Praxis umsetzen.

Der Lehrgang war vom Bezirk und von unserer Abteilung super organisiert. Sämtliche Teilnehmer waren von dem Lehrgang, dem Referenten-Team, der Örtlichkeit, der Verpflegung und der Gastfreundschaft die ihnen entgegengebracht wurde begeistert.

Die Helfer unserer Bogenabteilung waren zahlreich vorhanden, sodass der Lehrgang super über die Bühne gebracht wurde. Unser Koch konnte den Gästen zwei Gerichte anbieten, Kaffee und Kuchen gab es auch in Mengen bzw. in reichlicher Auswahl und Vielfalt. Nach Beendigung des Lehrgangs konnten die VÜL's ihren Ausweis mit der verdienten Verlängerung in Empfang nehmen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Personen, die mit Kuchen, Salaten, der Kochkunst und ihrer Arbeitsleistung den Lehrgang zu einem Erlebnis für unsere Gäste gemacht haben.

Ein Aussage möchten wir noch von einem Teilnehmer erwähnen: „ Es war für mich ein absoluter Glücksfall den VÜL und auch den Jedermann-Lehrgang bei diesem Team absolvieren zu dürfen.“ Wir freuen uns auf das nächste Mal in Marktoberdorf!